

Jahres-Bericht

der

Section Salzburg

des

Deutschen & Oesterreichischen Alpenvereines

über die

Vereinsthätigkeit im Jahre

1880.

Erstattet in der ordentl. Jahresversammlung am 30. November 1880.



Verlag des Deutschen & Oesterr. Alpenvereines, Section Salzburg.

Keylsche Buchdruckerei in Salzburg.

Die Section Salzburg beschloss das Jahr 1879 mit einem Stande von 269 Mitgliedern; von diesen wurden uns vier durch den Tod entrissen, nemlich die Herren Anton Neumayer, Julius Hinterhuber, Ludwig Zeller und Josef Amberger. Es ist noch in Aller schmerzlichen Erinnerung, auf welcher schrecklichen Weise unser Ausschussmitglied Herr Anton Neumayer sein Leben verlor; seine Biederkeit, sein Eifer für unseren Verein und seine Begeisterung für die Alpenwelt, wird ihm in unseren Kreisen stets ein ehrenvolles Andenken sichern.

Nur wenige Wochen später traf dann die Section ein anderer Verlust, wie er schwerer nicht zu denken war durch den Tod des Herrn Julius Hinterhuber. Noch kurz vorher hatte der Verein seine 10jährige Stiftungsfeier, am 70. Geburtstage unseres verehrten Freundes gefeiert und mit Recht war gerade dieser Tag gewählt worden, denn Niemand war mehr mit der Section Salzburg verbunden wie er. Die Theilnahme der Mitglieder an diesem Doppelfeste bethätigte sich sowohl durch die Ueberreichung eines Photographie-Albums mit 130 Porträten als auch durch die zahlreiche Betheiligung an dem Festabend, der am 18. Jänner im Kursaale stattfand. Der Verein hat an Hinterhuber einen wahren Vater verloren. Nicht nur war er einer der Gründer der Section und seitdem sie existirt theils als Vorstand und zwar in den schweren Zeiten des Anfangs theils in anderen Stellungen in der erspriesslichsten Weise thätig, sondern durch seine liebenswürdige und von allen Seiten so hoch geachtete Persönlichkeit ein wahrer Mittelpunkt und die werthvollste Stütze unseres Kreises. So lange ein alpiner Verein in Salzburg bestehen wird, wird auch der Name Hinterhuber unvergesslich sein.

Auch die Herren L. Zeller und J. Amberger haben dem Vereine ihre thätige Unterstützung bei mehreren Gelegenheiten bewiesen und so hat die Section Salzburg allen Grund, mit Trauer auf das verflossene Jahr zurückzublicken.

Für die beiden ausgeschiedenen Ausschussmitglieder Neumayer und Hinterhuber traten die Herren Jos. v. Angermayer, Pharmaceut und Josef Carl Hauk, k. k. Staatsanwalt, letzterer als II. Vorstand ein. Ausgetreten sind 43, eingetreten 41 Mitglieder, so dass der Gesamtstand 267 betrug, darunter 15 Damen.

Schon im vorigen Jahre beschäftigte der Gedanke der Herstellung eines bequemeren Göllweges den Ausschuss und die Vereinsversammlungen; ein bestimmter Entschluss wurde aber nicht gefasst und auch in diesem Jahre nur beschlossen, die Vorerhebungen zu pflegen und den Sectionstag wegen Erwirkung einer Subvention zu interessiren. Die hierauf bezüglichen Anträge veranlassten die Generalversammlung in Reichenhall für den Wegbau auf den Göll die Summe von 200 fl. zu votiren. Eine am 8. September d. J. unter zahlreicher Betheiligung von Alpenfreunden aus Salzburg und Hallein und unter Führung des bekannten Hammer Stefl (Stefan Rasp) unternommene Inspectionspartie hat ausser Zweifel gesetzt, dass einestheils die in Aussicht genommene Wegroute sehr günstig gewählt ist, die Göllbesteigung kürzer macht und mit keinen allzugrossen Kosten praktikabel gemacht werden kann und dass aber auch andererseits dieser hochinteressante Berg auch minder Geübten, für die hehre Bergwelt ebenso begeisterten Alpenfreunden hiedurch erschlossen wird.

Die Wegreparatur von Hallthurn zu den 10 Kasern konnte Dank der grossmüthigen Spende des Herrn Hörzinger sen. von 30 Mark und der Leitung der Arbeiten durch den Förster von Bischofswies ohne wesentliche Kosten für die Sectionskassa im Mai durchgeführt werden.

Der Weg zur Schellenberger Eishöhle wurde einer notwendigen Ausbesserung unterzogen und die Arbeit von unserem verdienstvollen Mitglied Herrn Baumgartner controllirt. Herr Prof. Fugger hat gelegentlich seiner Erforschungstouren auf dem Unters-

berge im Oktober eine Seitenkammer des Eiskellers erschlossen und zugänglich gemacht.

Unser eifriges Vereinsmitglied Herr Funke jun. in Hallein hat seine Verdienste um den Verein durch die Wegbezeichnungen auf den Schlenken und über Zill zur Almbachklamm neuerdings vermehrt.

Bekanntlich hat die Generalversammlung in Saalfelden für verschiedene Wegherstellungen im Gasteinerthale den Betrag von 100 fl. bewilliget. Mit dieser Summe konnten durch die Mithilfe des Verwalters der Gewerkschaft Rathhausberg Herrn Klingler in Böckstein und des Restaurateurs Herrn Stöckl in Badgastein die Wege auf den Stanz im Anschlusse an den Weg von Bucheben, dann durch die Kötschach auf die Elendscharte im Zusammenhange mit den Arbeiten des Gmündnergebirgsvereines, resp. der Section Villach, dann auf den Gamskarkogel, den Rathhausberg und Kreuzkogel theils wesentlich verbessert und theils mit den üblichen Wegweisertafeln versehen werden.

Die Aufstellung der fertig gestellten Wegweisertafeln auf den Tannberg konnte trotz der Bereitwilligkeit des Wirthes daselbst, die Säulen unentgeltlich beizustellen, mehrfacher Hindernisse wegen nicht erfolgen und muss daher dem nächsten Frühjahre vorbehalten bleiben. Ebenso konnte die schon 1879 geplante Herstellung eines Weges zum Fellersbache Wasserfalle im Mühlbachthale aus naheliegenden Gründen in diesem Jahre nicht durchgeführt werden.

Der kühne Höhlenforscher Herr A. Posselt-Csorich hat für den berühmten Scheuckofen eine Orientirungsschnur anfertigen lassen und wird dieselbe bei nächster Gelegenheit in der Höhle legen. Ausserdem beschäftigten den Ausschuss mehrere anderweitige Unternehmungen, die aber sämmtlich über das Stadium der Vorbereitungen nicht hinaus gekommen sind.

Im April langte ein Schreiben des Centralausschusses ein, worin er an die Section die Anfrage richtete, ob dieselbe bereit wäre, im Jahre 1882 die Generalversammlung des Gesamtvereines und einen hiemit verbundenen Congress sämmtlicher europäischer Alpenvereine in Salzburg zu übernehmen. Nachdem der löbliche

Gemeinderath unserer Stadt seine ausgiebige Unterstützung in der lebenswürdigsten Weise zugesagt, wurde beschlossen, die Abhaltung der genannten Versammlungen durchzuführen.

Auch heuer tagten wie alljährlich die Nachbarsectionen zur Besprechung ihrer gemeinsamen Angelegenheiten in unserer Mitte und auch diesmal gab sowohl der Bericht über das geleistete, als die lebhaftete Betheiligung seitens der Sectionen sowie auch die sachliche Gründlichkeit der Verhandlungen ein sehr erfreuliches Bild davon, wie rege und erspriesslich die Thätigkeit des Alpenvereines gerade in unseren Gegenden ist. Die Subventionsanträge an die Generalversammlung, welche bei dieser Gelegenheit beschlossen wurden, fanden grösstentheils deren Zustimmung.

Die zwei letztverflossenen Jahre brachten eine sehr erfreuliche Vermehrung des Besuches der Kürsingerhütte, freilich konnten wir dieselbe auch heuer nicht ohne einige Unterstützung lassen und so wurden zu Wegverbesserungen 25 fl. bewilliget, wie auch mehrere Mitglieder abermals durch Geschenke das Inventar der Hütteneinrichtung zu vermehren die Güte hatten. Eine vom Vereinsvorstande vorgenommene Inspection ergab denn auch das erfreuliche Resultat, dass die Hütte in vortrefflichem Bauzustande und die Einrichtung in befriedigender Erhaltung sich befunde. Es wurden ferner Schritte gethan, die Hütte zu assecuriren, sowie ihre Existenz grundbückerlich sicher zu stellen.

Schon 1875 hatte der österr. Touristenclub auf Antrag des Herrn Dr. Wallmann, k. k. Stabsarztes in Wien beschlossen, dem berühmten Salzburger Bergsteiger Professor Thurwieser eine Gedenktafel zu errichten. Da man keinen passenden Aufstellungsplatz finden konnte, blieb die geschmackvoll gearbeitete Tafel 5 Jahre in unserer Aufbewahrung, bis man endlich in diesem Sommer sich entschloss, das Gasthaus auf der Zistelalpe mit diesem Steine zu zieren. Der Besitzer Herr Cathrein besorgte die Aufstellung in der entgegenkommendsten Weise und so konnte am 10. Juni die Enthüllung mit einer bescheidenen Festlichkeit, welche die Sektion veranstaltete, vorgenommen werden.

Bei Gelegenheit der Vermählung Sr. kaiserlichen Hoheit des Herrn Erzherzogs Rudolf wird die Section Austria Namens der

übrigen österreichischen Sectionen ein Oelgemälde: die Rudolfschütte und deren Umgebung sowie die Abbildungen der übrigen Hütten im österr. Alpengebiete als Randzierden überreichen. Die Section ergriff diesen Anlass zur Bethätigung der patriotischen Gefühle des Vereines und spendete zur Herstellung des Kunstwerkes den Betrag von 30 fl.

In den Monatsversammlungen im März, April und Mai haben die Herren Endres über die Rauris, Purtscheller über die Zillertaleralpen und Professor Fugger über die Karenfelder am Untersberge Vorträge gehalten. Hierbei hatte Herr Jägermaier die Güte, Photographien aus seiner berühmten Expedition in die Tauern und Herr Zulehner das Glocknerrelief von Keil auszustellen die Freundlichkeit. Herr Baumgartner brachte seine jüngsten Panoramen von der Festung Hohensalzburg und vom Sonntagshorn zur Ausstellung.

Wie in den früheren Vereinsjahren haben auch im abgelaufenen Jahre die Direktionen der West- und Rudolfsbahn den Vereinsmitgliedern Fahrpreismässigungen während der Zeit der Gültigkeit der Sommerfahrordnungen gewährt. Dem Centralausschusse gelang es zum ersten Male, auch die Direktion der Südbahn zu einer gleichen Concession zu vermögen, dagegen sind die Bemühungen des Ausschusses, erweiterte Begünstigungen auf der Linie Salzburg-Wien zu erreichen, erfolglos geblieben.

Am 31. Jänner fand der von der Section veranstaltete Touristenball statt, dessen Arrangement und Verlauf in allen Theilen als gelungen bezeichnet werden darf und ein höchst anziehendes und glänzendes Bild eines Ballfestes geboten hat, eines Festes, das durch den Besuch Sr. kaiserl. Hoheit des Grossherzogs von Toscana sammt hoch dessen Frau Gemalin ausgezeichnet wurde. Wenn das Reinerträgniss auch nicht die erhoffte Höhe erreicht hat, so ist doch immerhin ein namhafter Betrag dem Untersberghausbaufonde zugeführt und das Unternehmen hiedurch weiter gefördert worden.

Die Frage der Erbauung eines Touristenhauses auf dem Untersberge beschäftigte auch in diesem Jahre den Verein in hervorragender Weise. Der letzte Beschluss des vergangenen Jahres war dahin gegangen, den Hausbau bis zu einer günstigeren

Gestaltung der Verhältnisse zu vertagen. In Folge dessen ruhte auch die Angelegenheit bis zur Monatsversammlung vom 4. Mai, in welcher der Antrag eingebracht wurde, bei der diessjährigen Generalversammlung um eine Subvention von 600 fl. für den Hausbau einzuschreiten. Als dieser Antrag bei der nächsten Monatsversammlung vom 8. Juni zur Abstimmung gelangte, wurde derselbe zwar abgelehnt, jedoch bei der Generalversammlung selbst von der Section Pinzgau aufgenommen und von den Vertretern der Section Salzburg unterstützt, weil dieselben dadurch zur Herstellung der Einigkeit in der Section beitragen zu können glaubten, schliesslich auch von der Generalversammlung angenommen und zwar mit dem Betrage von 300 fl. Inzwischen war in der Monatsversammlung vom 8. Juni auch beschlossen worden, aus den Sectionseinnahmen neuerdings 300 fl. dem Hausbaufonde zuzuwenden; ferner an die P. T. Fink'schen Erben ein Schreiben gerichtet worden mit der Anfrage, ob dieselben nicht als Besitzer der Rossittenalpe geneigt wären, die obere Alpe zu einem bescheidenen Unterstand mit Wirthschaft einzurichten. Darauf erfolgte nach längerer Zeit mündlich eine ablehnende Antwort. Ebenso blieb der Versuch vergeblich, von dem Besitzer der Firmianalpe, auf dessen Grund bekanntlich das Recht der Section zu einem Hausbaue ruht, jene weiteren Zugeständnisse und jenes Entgegenkommen zu erlangen, welche von Vielen als nothwendig zum Gelingen des Hausbaues gehalten werden.

Unter solchen Umständen trat am 5. Oktober wieder eine Monatsversammlung zusammen, welche die Wahl eines Baucomités beschloss, welches alle Einleitungen zum Hausbaue zu treffen hatte, vornemlich Ausarbeitung eines Bauplannes und Kostenvoranschlags. Schon am 26. Oktober waren diese Arbeiten vollendet; die a. o. Plenarversammlung dieses Datums jedoch beschloss eine Vertagung der ganzen Angelegenheit, bis die Antwort des Alpenbesitzers auf die Vorlage des Bauplanes und einige andere Anfragen eingelaufen seien.

Inzwischen machte der Ausschuss noch einen Versuch, die Schwierigkeiten, welche in dem Verhältnisse zu dem wiederholt bezeichneten Alpenbesitzer liegen, durch käufliche Erwerbung einer

angrenzenden Grundstückes zu umgehen, da sich nemlich die Aussicht eröffnete, das Terrain um den Salzburger Hochthron ankaufen zu können. Schon waren Kaufvertrag und Revers entworfen und harrten nur noch der Unterschrift, als im letzten Augenblicke einer der beiden Besitzer seine Gesinnung änderte und so auch dieser Ausweg sich verschloss.

Unter solchen Umständen hielt es der Ausschuss für zweckmässig, vorerst jede weitere Aktion einzustellen und die ordentliche Jahresversammlung auf einen etwas früheren Termin als sonst gewöhnlich einzuberufen.

Die Generalversammlung in Reichenhall war von circa 30 Mitgliedern besucht, wovon die Meisten die Gelegenheit benützten, grössere Excursionen in unsere Kalkalpen oder in die Tauern zu unternehmen.

In 18 Ausschusssitzungen, 5 Monatsversammlungen, einer Jahresversammlung und einer a. o. Plenarversammlung wurden die Vereinsangelegenheiten berathen und der Beschlussfassung unterzogen und denselben von allen Seiten ein reges Interesse entgegengebracht.

Mögen die künftigen Arbeiten und Unternehmungen dem wirklichen Vereinsinteresse zuträglich und den idealen Zielen und Bestrebungen der Section, von denen sie bisher durchdrungen war, förderlich sein; mögen sich die Wahrzeichen ihrer segenvollen Thätigkeit im Lande mehren, möge der Verein auch in Hinkunft blühen und gedeihen!

Salzburg, am 30. November 1880.

J. Stöckl,
d. Z. I. Schriftführer.

E. Richter,
d. Z. I. Vorstand.



Verzeichniss

der bisher bekannt gewordenen Touren:

Herr A. Baumgartner: Wildkopf 2300 m., Hoher Göll 2519 m., Staufeu 1800 m. (3mal), Untersberg 1975 m. (2mal), Schmittenhöhe 1935 m.

Herr Professor Eb. Fugger: Torrener Joch 1728 m., Jenner 1879 m., Watzmann 2740 m., Kohlmannseck bei Dienten 1851 m., Nöckelberg bei Leogang.

Herr Joh. Greiderer in Dorfgastein: Luggauerscharte 1995 m., in Verbindung mit dem Jedlkopf 2180 m., Bernkogel 2324 m., Salzburger Hochthron 1851 m., nebst anderen Touren am Untersberge, Rauchkögerl 1805 m., (Gasteinerklamm), Arlspitze 2209 m., (Schuhflicker), Arlthörl 1802 m.

Herr Frz. Gugenbichler: Sonntagshorn 1962 m.

Herr K. Hinterhuber: Oetscher 1887 m.

Herr A. Posselt-Csorich: Vesuv 1200 m., Tuoro grande und Blaue Grotte auf Capri, Madonna di San Luca bei Bologna, Kitzsteinhorn 3194 m. mit Magnetkögerl und Rosskogel, Untersberg, Staufeu 1800 m., Gaisberg 1286 m., Erforschung einer Höhle am Reinersberg, Torrenerjoch 1728 m.

Herr L. Purtscheller: Faistenauer Schafberg 1558 m., Rhomberg 1362 m., Felbling 1306 m., Ochsenberg 1481 m., Spielberg 1446 m., Wieserhörnl 1565 m., Anzerhöhe 1468 m., Grobriedel 1473 m., Ladenberg 1477 m., Königsberg 1618 m., Osterhorn 1741 m., Hochzinken 1762 m., Schober 1328 m. (Salzburger Voralpen.) Fieberhorn 2200 m., Hochthron 2366 m., Tauernkogel 2261 m., Eiskogel 2298 m., Schöbbichel ca. 2400 m., Bleikogel 2409 m., Langwand 2261 m., Hochbrett 2352 m., Fritzerkogel 2370 m., Edelweisskogel 2033 m., Sonntagkogel 2150 m., Tagweide 2126 m., grosser 1943 m. und kleiner Trauenstein 1650 m., Kemetstein ca. 2100 m., Wieselstein 2298 m. (Tennengebirge). Hochfellen 1627 m., Hochgern 1700 m., Geigelstein 1763 m., Tauron 1761 m., Weitlahnerkopf 1700 m. (Chiemseealpen). Hochkalter 2629 m., Vorderberg ca. 2500 m. (Berchtes-

gadener Alpen). Hoher Göll 2519 m., Archenkogel 2398 m., Freieck 2309 m. (Göllkette). Raucheck 2391 m., hinterer 1900 m. und vorderer Tonnthalkopf 2010 m., Stangenkopf 1800 m., Hochgshirr 2261 m., Schottwieskopf ca. 2250 m., Riffelkopf 2251 m. (Hagengebirge). Grosses 2371 m. und kleines Teufelshorn 2170 m., Langeck 2536 m., Poneck 2614 m., Selbhorn 2655 m., Brunnulzenkopf 2377 m., Hundstodt 2580 m., Funtenseetauern 2527 m., Leiterkogel 2519 m., Labwand 2300 m., Eibleck 1960 m., Lamkogel 2820 m., Hochkönig 2938 m., Flosskogel 2478 m., Nixriedel 2712 m. (Steinernes Meer und Hochkönig). Herzog Ernst 2933 m., Schareck 3131 m., Weissenkopf 3906 m., Slatin 2324 m., Bärnkogel 2504 m. (Rauriser Alpen). Hochgolling 2863 m., Hohe Wildstelle 2746 m. (Niederer Tauern). Brunnenkogel 3322 m. (erste Besteigung; Stubai Gruppe). Altissimo di Nago 2070 m., Cima delle Posette ca. 2100 m., Cima di Lughino ca. 2127 m. (Monte Baldo) Jakobspitze 2741 m. (Sarnthaler Alpen). Cima della Valsorda 2753 m. (Fleimsthaler Alpen). Reitherspitze 2373 m., Schalenerkopf ca. 1800 m. (Solsteinkette).

Herren F. Radauer und H. Seibert: Grosser Venediger 3673 m., Kalsertthörl 2205 m., Bergerthörl 2649 m., Pfandlscharte 2668 m.

Herr Professor H. Schmidt: Gaisberg 1286 m., Watzmann 2740 m., Hochkeil 1779 m., Gamskarscharte 2088 m., Bockhartscharte 2238 m., Rainershütte (Kaprunerthal) 1626 m., Velbertauern 2540 m., Kalsertthörl 2205 m., Bergerthörl 2649 m., Pfandlscharte 2668 m., Sonntagshorn 1962 m., Berchtesgadener Hochthron 1975 m., Salzburger Hochthron 1851 m. (Untersberg). Hohes Brett 2343 m. (Göllgebirge).

Herr Graf Karl Thun: Hochkönig 2933 m., Pfandlscharte 2668 m., Groslockner 3797 m.

Herr Graf Josef Thun: Kitzsteinhorn 3194 m. mit Magnetkögerl und Rosskogel.



Cassa-Bericht

für das XI. Vereinsjahr 1880.

Der im Cassa-Berichte pro 1879 ausgewiesene Vermögens-
Rest von 1199 fl. 77
vermehrte sich im laufenden Jahre durch folgende neue

Einnahmen:

1. Jahresbeitrag von 267 Mitgliedern für den Hauptverein à 6 Mark = 3 fl. Oe. W. in Gold	801 fl. —
für Sectionszwecke à 2 fl. B.-N.	534 „ —
Ueberzahlungen	— „ 87
2. Freiwillige Spenden:	
Subscriptions-Ergebniss zu einem Festgeschenke für Se. kais. Hoheit den Kronprinzen Erzherzog Rudolf und Höchstdessen Braut	11 „ 50
Geschenk des Herrn Lüdersdorf 2 fl. 50 kr. und Herrn Müller 1 fl. zu Gunsten des Untersberger Baufondes	3 „ 50
Geschenk des Herrn Gg. Hörzinger für Verbesserung der Wegstrecke Hallthurn—10 Kaser 30 Mark	15 „ —
Geschenk des Hrn. k. k. Prof. Franz Anthaller für die Sectionscassa	2 „ —
3. Central-Subvention zu Wegbauten u. Wegverbesserungen im Gasteiner-Thale	100 „ —
4. Durch Verkauf von 4 Stück Untersberger Antheil-Scheinen	20 „ —
Vereinszeichen	20 „ 80
Hochkönig-Panorama	„ 74
5. Eingenommene Zinsen für die Sections-Cassa	19 „ 58
für den Deckungsfond der bisher ausgegebenen, noch nicht gezogenen Untersberger Antheilscheine	9 „ 93
für den Untersberger Hüttenbaufond	29 „ 3
6. Extraordinäre Einnahmen	
Erträgniss des Touristenballes für den Untersberger Hüttenbaufond	247 „ 36
Summa	3015 fl. 08

Diesen gegenüber ergaben sich folgende

Ausgaben:

1. Jahres-Beitrag abgeführt an das Centrale in Wien in Gold	801 fl. —
2. Sections-Regie u. zw.:	
Porti, Frachten und Telegramme	80 „ 34
Druckkosten	58 „ —
Inserate	13 „ 15
Aufnahmskarten	15 „ 73
Bahn-Legitimations-Karten	5 „ 98
Vereinszeichen-Ankauf	12 „ 18
Graveur-Auslage	— „ 95
Gesellige Unterhaltung	10 „ —
Jahreslöhnung des Cursors	50 „ —
3. Alpine Unternehmungen	
Untersberg Wegreparaturen im Allgemeinen	12 „ —
Strecke Hallthurn—10 Kaser 30 Mark	15 „ —
Schellenberger Eishöhle	5 „ —
Eiskeller Nebenhöhle	3 „ —
Venediger Wegverbesserung vom Obersulzbach-Gletscher zur Kürsinger-Hütte	25 „ —
Gastein vorläufige Verwendung für Wegverbesserungen u. Wegweisertafeln à conto der erhaltenen Central-Subvention	87 „ 68
4. Extraordinarium.	
Beitrag zu einem Festgeschenke für Se. kaiserl. Hoheit den Kronprinzen Erzherzog Rudolf und Höchstdessen Braut	30 „ —
eingelöste gezogene Untersberger Antheilscheine zehnjährige Gründungsfeier der Section	30 „ —
Trauerkränze für 2 verstorbene Ausschussmitglieder nachträglich beglichene Ball-Rechnungen	79 „ 50
Reise-, Fahr- und Dienstmanns-Auslagen in Angelegenheit des Untersberger Hüttenbaues	20 „ 50
	41 „ 71
	17 „ 96
Summa	1414 fl. 68
Wird nun der Summe der Empfänge per	3015 „ 08
jene der Ausgaben mit	1414 „ 68
entgegen gestellt, so resultirt am heutigen Tage ein effektives Gesamt-Vermögen von	1600 „ 40
und es ergibt sich gegenüber dem vorjährigen Vermögensreste von	1199 „ 77
eine neuerliche Vermehrung des Gesamt-Activums von	400 fl. 63

Der vorstehend ausgewiesene Saldo zergliedert sich nun wie folgt:

a) Sections-Cassa	276 fl. 97
b) Deckungsfond für bis jetzt ausgegebene Untersberger Antheilscheine	496 „ 67
c) Untersberger Hüttenbaufond	826 „ 76
	<hr/>
	1600 „ 40

Im Vergleiche zum Vorjahre zeigt sich, dass das Vermögen der Sections-Cassa trotz der unbedeutenden alpinen Arbeiten um 119 fl. 52 kr. weniger wurde, was wohl hauptsächlich der wiederholten zu den Sections-Einnahmen unverhältnissmässig hohen Dotirung des Untersberger Hüttenbaufondes zuzuschreiben ist, der dagegen mit einem Vermögenszuwachs von 520 fl. 22 kr. abschliesst, während der active Deckungsfond als gleichgeblieben zu bezeichnen ist.

Salzburg, am 30. November 1880.

Franz Gugenbichler,
d. Z. Cassier.

Die Gefertigten erklären sowohl diese als auch die vorjährige Cassa-Rechnung eingehend geprüft und die ausgewiesenen Beträge, sowie den Vermögensstand selbst in vollkommener Ordnung befunden zu haben.

Fr. Radauer m. p.

R. Düringer m. p.

Mitglieder - Verzeichniss

der Section Salzburg des Deutschen und Oesterr. Alpen-Vereines
im 11. Vereinsjahre 1880.

A. Hiesige: 183.

- Herr Aberle Carl, Dr., k. k. Regierungsrath.
 „ Adam Carl, Kaufmann.
 „ Aichinger Georg, Ritter v., k. k. Concepts-Praktikant.
 „ Amann Clemens, städt. Kommissär.
 „ Amberger Josef, Kaufmann (gest. 17. Nov. 1880).
 Fräul. Andessner Maria, Private.
 Herr Angermayer Josef, Ritter v., Mag. der Pharmazie.
 „ Angerer Johann, k. k. Finanz-Sekretär.
 „ Bachmayer L., Kaufmann.
 „ Badigruber Anton, Gasthofbesitzer.
 „ Baldi Anton, Kunsthändler.
 „ Baumgartner Alfred, Fabrikant.
 „ Berakovic Stefan, Civil-Geometer.
 „ Bergmaier Leopold, k. k. Finanz-Rath i. P.
 „ Bernhold Gottlieb, Apotheker.
 „ Biebl Rudolf, Bürgermeister.
 „ Bodner Jakob, Schlossermeister.
 „ Carossa Alois, Privat.
 Löbl. Casino.
 Herr Cathrein Josef, Techniker.
 „ Dauscher Josef, städt. Ober-Ingenieur.
 Frau Dauscher Ilka, städt. Ober-Ingenieurs-Gattin.
 Herr Degn Hannus, k. k. Gymnasial-Professor.
 „ Demus Johann, k. k. Rittmeister i. P. u. Villabesitzer.
 Frau Demus Anna, dessen Gattin.
 Herr Dieter Heinrich, Hofbuchhändler.
 „ Doppler Ludwig, Fabriks-Agent.

- Herr Düringer Richard, Kaufmann.
 „ Ebner v. Eschenhain Alb., Ritter, k. k. Hofrath i. P.
 „ Ecker M. G., Privat
 „ Eder Albert, Dr., Fürst-Erbbischof etc.
 „ Eggendorfer August, k. k. Landesgerichts-Rath.
 „ Endres Heinrich, Cafétier.
 „ Enderlein Julius, Gaswerks-Direktor.
 Fräul. Esinger Adele, Künstlerin.
 Herr Eysn Alois, Privat.
 „ Fisslthaler Franz, Müllermeister
 „ Flatscher Georg, w. f. e. Consistorial-Rath.
 „ Frey Carl v., Privatier.
 „ Fugger Eberhard, k. k. Oberrealschul-Professor.
 „ Geiger Eduard, Buchhändler.
 „ Grassberger Carl, Dr. med.
 „ Gress Ignaz, Kleidermacher.
 „ Griesberger Josef, Gasthof-Besitzer.
 „ Grimm J., Riemer und Sattler.
 „ Grömling Ernst, Kaufmann.
 „ Gugenbichler Franz, Privatier.
 Frau Gugenbichler Amélie, Privatiers-Gattin.
 Herr Hanau Prinz Wilhelm, v., Durchlaucht.
 „ Haranth Adalbert, Kleidermacher.
 „ Harrer Ignaz, Dr., k. k. Notar.
 „ Hasenberg Caspar, Schlossermeister.
 „ Hauk Josef Carl, k. k. Staatsanwalt.
 „ Heilmayer Anton, Realitäten-Besitzer.
 „ Heilmayer Franz, Landwirth.
 „ Helldorf Ferd., Freih. v., k. k. Hauptmann d. R.
 „ Herget Alfred, Dr., k. k. Finanz-Rath.
 „ Hermann Jakob, Gasthofbesitzer.
 „ Hinterhuber Julius (gest. 3. April 1880).
 „ Hinterhuber Carl, Apotheker.
 „ Hitschfeld Josef, Dr. med. und Villa-Besitzer.
 „ Hoffmann Hermann, Dr., Advokat.
 „ Holztrattner Johann, Bäckermeister.
 „ Hörwarter Josef, Agent.
 „ Hörzinger Georg, Privatier.
 „ Huber Josef, k. k. Finanz-Concipient.
 „ Huemer Johann, Hausbesitzer.
 „ Huster Emil, Kaufmann.
 „ Jäger Anton, Dr., Advokat.
 „ Jägermayer Gustav, Fotograf.

- Herr Ingrisch Karl, k. k. Auskultant.
 „ Imfeld Michael, Schlossermeister.
 „ Jung Georg, Hôtelier.
 „ Jung Georg, Privatiers-Sohn.
 „ Kasseroller Johann, Kaufmann.
 „ Keller Franz, Kaufmann.
 Frau Keller Karoline, Kaufmanns-Gattin.
 Herr Kerschbaumer Fried., Dr., Augenarzt und Operateur.
 „ Kienlechner Josef jun., Schmiedmeister.
 „ Kiesel Reinhold, Buchdruckerei-Besitzer.
 „ Kindlinger Johann, Kaufmann.
 „ Klein Johann, Privat.
 „ Knabl Leopold, Hausbesitzer.
 „ Koch Carl, Kaufmann.
 „ Koch Albert, Kaufmann.
 Fräul. Korber Amélie, k. k. Bezhptm.- u. Landesreferenten-Tochter.
 Herr Kössing C. R., Privat.
 „ Krieger Franz, Kaufmann.
 „ Lamberg Hugo, Graf v.
 „ Lasch Adolf, landschaftl. Bau-Ingenieur.
 „ Leykam Anatol Frhr. v., k. k. Gen.-Major.
 „ Machauer Carl, Fabriks-Gesellschafter.
 „ Martin Fr. Xav., Privatier.
 „ Mayburger Josef, k. k. Oberrealschul-Professor.
 „ Mayr Franz, Bierbrauer und Gasthofbesitzer.
 „ Mayr Josef, Hôtelier.
 „ Metzburg Johann, Frhr. v.
 „ Mitfort Henry, Capitain der englischen Armee.
 „ Molitor Carl, Kaufmann.
 „ Mühlreiter Eduard, Zahnarzt.
 „ Müller Leopold, Direktor des k. k. Theaters.
 „ Neumayer Anton (gest. 26. Februar 1880).
 „ Neumüller Johann, Kaufmann.
 „ Ohnesorge Paul, Buchhalter.
 „ Ozlberger Alois, k. k. Teleg.-Ober-Controllor.
 „ Palm Adolf, Kaufmann.
 „ Pausinger Franz v., akad. Maler.
 „ Petran Johann, Kleidermacher.
 „ Petter Carl, Mag. der Pharmazie.
 „ Pfitzer Peter, k. k. Reg.-Beamter.
 „ Pflaum Philipp, Privat.
 „ Pichler Sebast., Advok.-Sollizitator.
 „ Pinter Franz, Commis.

- Herr Pollak Albert, k. k. Hof-Antiquar.
 „ Pirich Wilhelm, k. k. Polizei-Beamter.
 „ Pomaier Anton, Händler.
 „ Poschacher Peter, Dr., k. k. Notar und Vice-Bürgermeister.
 „ Posselt-Csorich Anton, k. k. Regierungs-Conzipist.
 Frau Posselt-Csorich Carolina, k. k. Oberstlieutenants-Wittwe.
 Herr Pöschl Josef, Privat.
 „ Purtscheller Ludwig, k. k. Turnlehrer.
 „ Radauer Fritz, Kaufmann.
 „ Rademacher Hermann, Maler.
 „ Richter Eduard, k. k. Gymnasial-Professor.
 „ Riescher Carl Dr., Landschaftsrath.
 „ Roittner Michael, Kaufmann.
 „ Rotter Josef, Kaminkehrermeister.
 „ Sacher Eduard, k. k. Professor.
 „ Seeauer Wilhelm, k. k. Regierungs-Offizial.
 „ Sedlitzky Wenzel, Dr., k. k. Hof-Apotheker.
 „ Seibert Heinrich, Kaufmann.
 „ Silber Alois, Kaufmann.
 „ Spaur Philipp Graf v., Realitäten-Besitzer.
 „ Spängler Carl, Grosshändler und kais. Rath.
 „ Spängler Rudolf Dr., Apotheker.
 „ Spinnhirn Hermann, Fotograf.
 „ Spitzauer L., k. k. Rechnungs-Offizial.
 „ Scharnberger Carl, Fabrikant.
 Frau Scharnberger Klara, dessen Gattin.
 Herr Schattenfroh Anton, Commis.
 „ Scheibl Carl, Kaufmann.
 „ Schider Rudolf sen., Fabrikant.
 „ Schliesselberger Stef. jun., Leder-Fabrikant.
 „ Schlecht M., Kunsthändler.
 „ Schmidt Hans, k. k. Oberrealschul-Professor.
 „ Schneeberger Cajetan, Realitäten-Besitzer.
 „ Schnehen Ernst, Baron, k. k. Major a. D.
 „ Schneider Fritz, Coiffeur.
 „ Schneider Carl, Leinwaarenhändler.
 „ Schörghofer Peter, Privat und Gemeinderath.
 „ Schumacher Albert, Dr. med.
 „ Schwarz Carl Baron v., k. k. Ober-Baurath.
 „ Steinhauser Adolf, k. k. Hofrath.
 „ Steuinger Carl, Banquier.
 „ Stigler Josef Dr., Advokat.
 „ Stöckl Johann, k. k. Bezirks-Commissär.

- Herr Thun-Hohenstein Sigmund Graf, Excellenz, k. k. Statthalter.
 „ Thun-Hohenstein Josef, Graf.
 „ Thun Carl, Graf, Comth. d. Maltheser-Ordens.
 „ Trake Tobias, Kaufmann.
 „ Trauner Gustav, Privat.
 „ Wagner Joh. Ferd. Ritter v. Wagensburg, k. k. General-Inspector und Ministerialrath a. D.
 „ Wahl B., Cafétier.
 „ Wegschaidt Rupert, Kaufmann.
 „ Weibhauser Paul, Realitäten-Besitzer.
 „ Weiss Josef Baron, k. k. Landesgerichts-Präsident i. P.
 „ Wendt L., Kaufmann.
 „ Werkmann August, Versicherungs-Haupt-Agent.
 „ Wery Xavier, Uhren-Handlungs-Gesellschafter.
 „ Widmann Otto Dr., Advokat.
 „ Wiest Viktor, k. k. Finanz-Rath.
 „ Wöss Max, Kaufmann.
 „ Wunderlich Reinhard, Vertreter der Ostertag'schen-Handlung.
 „ Würthle Friedrich, Fotograf.
 „ Ysop Erdmann, Commis.
 „ Zeller Ludwig sen., Privat. †
 „ Zeller Ludwig jun., Kaufmann.
 „ Zeller Franz, Kaufmann.
 „ Zeller Gustav, Kaufmann.
 „ Zeller Fritz sen., Kunstmaler.
 „ Zeppezauer Moriz, Dr., Advokat.
 „ Zimmermann J., Regens d. f. e. Boromäums.
 „ Zulehner Josef, Kaufmann.

B. Auswärtige: 84.

- Herr Asten Robert, Ritter v. in Bari.
 Frau Asten Rosina v. (dessen Gemalin) in Bari.
 Fräul. Asten Julie v. in Berlin.
 Herr Bach Otto Dr., Kapellmeister an der Votivkirche in Wien.
 „ Berka Karl, Professor in Wien.
 „ Boos Ferdinand, Bäckermeister in Wien.
 „ Burg F. X., Glasfabriks-Direktor in Oberalm.
 „ Cathrein Karl, k. k. Notar in St. Michael.
 „ Conrad Askan, Fabriks-Besitzer in Charlottenhütte.
 „ Diem Ignaz, Kaufmann in Wien.
 „ Dillinger Andreas, Kaufmann in Wien.
 „ Emmer Joh. Ev., Redakteur in Wien.
 „ Fischer-Colbrie Julius, k. k. Notar in Kremsmünster.

- Herr Fischer-Colbrie Alfred, Jurist in Kremsmünster.
 „ Flechner Rud. v., Kupferw.-Dir. in Balanbanya (Siebenbürgen).
 „ Frey Max v., Dr. med. in München.
 „ Freyberg Max Baron, k. k. Concepts-Prakt. in St. Johann i. P.
 „ Funke Viktor, Jurist in Hallein.
 „ Gaugler Hanns, gräfll. Brauverwalter in Kaltenhausen.
 „ Gärtner Franz, k. k. Bezirks-Ingenieur in St. Johann i. P.
 „ Greiderer Sebast., Volksschullehrer.
 „ Griessenböck Hanns, Werksverwalter in Werfen.
 „ Gruber Johann, Hôtelbesitzer und Bürgermeister in Badgastein
 „ Gruber Josef, Gastwirth in Bockstein.
 „ Gugenbichler Franz, abs. Handels-Akademiker in Stuttgart.
 „ Hainzlmayr Anton Dr., Advokat in Feldsberg.
 „ Hartmann Aug., Fabriks-Theilnehmer in Gartenau.
 „ Herbert Eduard, k. k. Lieutenant.
 „ Hinterhuber Otto, Bergbaudirektor in Tomasroith bei Wolfsegg.
 „ Hintner Andrä, Kaufmann in Hallein. †
 „ Hörzinger Franz, k. k. Lieutenant.
 „ Höss Franz, Privatier in Braunau.
 „ Khuenburg Gandolf Graf, k. k. Staatsanwalt-Sub. in Wels.
 „ Khuen Anton, Hüttenmeister in Mühlbach (Pongau).
 „ Kirchlechner Jul., Mag. d. Pharmazie in Innsbruck.
 „ Klingler Josef, Werksverwalter in Bockstein.
 Fräul. Kollmann Theres, Private in Schwannenstadt.
 Herr Korper Alfred v. Marienwerth, k. k. Rittmeister (3. D.-R.).
 „ Kronecker Hugo, Dr., Professor a. phys. Instit. in Berlin.
 „ Lidl v. Lidlshelm, Oberförster in Holzegg bei Marzoll.
 „ Lindersdorf Osmar, Kaufmann in Saaz, Böhmen.
 „ Mascheck Franz Gustav, k. k. Major-Auditor und Leiter des
 Garnisonsgerichtes in Agram.
 „ Meiser Franz, Civil-Ingenieur in Nürnberg.
 „ Mendelssohn Robert in Berlin.
 Fräul. Meyer Fanny, Künstlerin in Bremen.
 Herr Moldan Josef, Bierbrauer in Hallein.
 „ Moser Caspar, Bräuer und Realitäten-Besitzer in Henndorf.
 „ Müller Josef, Bürgerschullehrer in Braunau.
 „ Oberholzer Johann, Privat in Plain.
 „ Oppenheim Hugo, Banquier in Berlin.
 „ Ostertag W., Holzhändler in Heilbronn.
 Fräul. Pehersdorfer Anna, städt. Lehrerin in Linz.
 Herr Pirchl Johann, Berg- u. Hüttenverwalter in Mühlbach (Pongau).
 „ Plank Ad., k. k. Telegraphen-Beamter in Badgastein.
 „ Podstatzky-Liechtenstein Adolf Graf v., Wien.

- Herr Pözl Josef, Privat in Grödig.
 „ Raab Robert Ritter v., k. k. Bezirkshauptmann in Gmunden.
 „ Sacher Emanuel Dr., k. k. Bezirks-Arzt in Tamsweg.
 „ Sieber Arthur, Assistent a. chem. Labor. in Berlin.
 „ Sigl Josef, Brauer in Obertrum.
 „ Sorgenfrey Anton, Geschäftsreisender in München.
 „ Speckbacher Benedikt, Wund- und Geburts-Arzt in Hallein.
 „ Supé Karl, Kaufmann in Nürnberg.
 „ Schmerold Josef, Kaufmann in Hallein.
 „ Schmiederer Franz jun., Müller und Bäcker in Hallein.
 „ Schneller Anton, Berg- u. Fabriks-Verwalter in Bras (Böhmen).
 Frau Schultzen-Asten Anna, Professorin in Berlin.
 Herr Stainer Josef, k. k. Postmeister in Golling.
 „ Starke Gustav jun., Mechaniker in Wien.
 „ Steinacher Linus, Hôtel-Besitzer in Golling.
 „ Steinacher Leo, Gastwirth zur alten Post in Golling.
 „ Steiner v. Pflungen Otto Freih. v., k. k. Forst-Directions-
 Concipist in Wien.
 „ Stimpfl Wenzel, Gutsverwalter in Kl. Mariazell.
 „ Stimpfl Hugo, Fabriksbesitzer in Schneegattern.
 „ Stimpfl Gustav, Privat in Freudenthal.
 „ Straubinger Josef sen., Privatier in Badgastein.
 „ Straubinger Peter, Hôtelbesitzer in Badgastein.
 „ Straubinger Josef jun., Realitäten-Besitzer in Badgastein.
 „ Stützel Carl, Fabriks-Direktor in Oberalm.
 „ Taussig Alois, Hopfenhändler in Linz.
 „ Thun Ernst Graf, Gutsbesitzer in Söllheim.
 „ Trauner Anton, Pfarrer in Badgastein.
 „ Vogel Franz Dr., k. k. Regiments-Arzt in Theresienstadt.
 „ Wimmer Georg, Gyps-Fabrikant in Hallein.



Der Ausschuss 1880

bestand aus folgenden Herren:

- I. Vorstand: Richter Eduard.
- II. Vorstand: Hinterhuber Julius (nach dessen Tod) Hauk J. C.
- Cassier: Gugenbichler Franz.
- I. Schriftführer: Stöckl Hanns.
- II. Schriftführer: Posselt-Csorich Anton.
- Archivar: Zulehner Josef.
- Beisitzer:
 - Endres Heinrich (Expeditor).
 - Baumgartner Alfred.
 - Mühlreiter Eduard.
 - Neumayer Anton (u. d. Tod) v. Angermayer Josef.
 - Purtscheller Ludw.

~~~~~  
Vereinsdiener: Karlhuber Anton.

